**Entgeltordnung für Satzung über die Benutzung der Betreuungsangebote an
den
Grundschulen des Schulverbandes Probstei
(Benutzungs- und Gebührensatzung Schülerbetreuung und Hort)
in der Fassung der 7. Änderung v. 10.07.2014 (Beschluss SV 09.07.2014)**

Formatiert: Durchgestrichen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 07.07.2015 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 200, 203) und der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S.129) sowie des § 25 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz – KiTaG) vom 12.12.1991 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 651), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.05.2015 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S.134) und § 6 Abs. 5 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.01.2007 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 276), zuletzt geändert durch Art. 5. des Gesetzes vom 16.12.2015 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein S. 500) wird nach Beschlussfassung durch die Schulverbandsvertretung vom XX.XX.XXXX folgende Satzung erlassen;

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

§ 1

Allgemeines

- 1) Der Schulverband Probstei betreibt für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse am Schulstandort Schönberg und der Grundschule in Schwartbuck je eine Schülerbetreuung sowie am Schulstandort Schönberg einen Hort.
- (2) Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler aus den oben genannten Schulen des Schulverbandes Probstei. Eine Aufnahme bei freien Kapazitäten ist jederzeit möglich.
- (3) Die Öffnungszeiten sind in Abhängigkeit von den jeweiligen Unterrichts- und Ergänzungszeiten der verlässlichen Grundschule wie folgt festgelegt:

Schule	Schülerbetreuung vor dem Unterricht	Schülerbetreuung nach dem Unterricht	Hort
Schülerbetreuung Schönberg	07.00 bis 08.30 Uhr	12.15 bis 14.00 Uhr	12.15 bis 17.00 Uhr, in den Ferien 07.00 bis 17.00 Uhr
Schülerbetreuung Schwartbuck	Kein Angebot	11.55 bis 17.00 Uhr	Kein Angebot

In der Schülerbetreuung erfolgt die Betreuung nur an Schultagen, im Hort von Montag bis Freitag ~~und~~ auch in den Ferien, mit Ausnahme der Weihnachtsferien und der gesetzlichen Feiertage; außerdem kann die Einrichtung für 2 Teamfortbildungstage pro Jahr geschlossen werden.

§ 2

An- und Abmeldung

(1) Die Anmeldung zum Besuch der Einrichtungen erfolgt schriftlich beim Schulverband Probstei. Der Schulverband schließt mit den Erziehungsberechtigten einen ~~Betreuungsvertrag~~ Betreuungsvereinbarung auf der Grundlage dieser Entgeltordnung Satzung.

(2) Abmeldungen und Änderungen der Leistungsanspruchnahme sind schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Ende des 1. Schulhalbjahres und mit drei Monaten zum Ende des 2. Schulhalbjahres möglich. Bei einem Schulwechsel im laufenden Schulhalbjahr ist ausnahmsweise auch eine Abmeldung, die ebenfalls schriftlich zu erfolgen hat, zum Tag des Verlassens der Schule möglich. Abmeldungen ausschließlich für die Zeit der Ferien sind ausgeschlossen.

(3) Bei längerer Erkrankung eines Kindes von mehr als einem Monat kann die Verpflichtung zur Zahlung ~~des der Entgeltes~~ Gebühren nach § 3 dieser Satzung für den Zeitraum, in dem das Kind die Einrichtung nicht besucht, ausgesetzt werden. Hierüber entscheidet der Vorstandsvorsteher oder die Vorstandsvorsteherin. Die Dauer der Erkrankung ist durch ärztliches Attest nachzuweisen.

(4) Die Aufnahme in die Einrichtung für einen kürzeren Zeitraum als ein Schulhalbjahr ist aus wichtigen sozialen Gründen, wie z. B. Fortbildungsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung oder Erkrankung eines Familienangehörigen auf Antrag möglich. Hierüber entscheidet der Vorstandsvorsteher oder die Vorstandsvorsteherin in jedem Einzelfall.

(5) Führen Stundenplanänderungen oder besondere familiäre Umstände wie z. B. die eintretende Arbeitslosigkeit eines Elternteils während des Schulhalbjahres dazu, dass kein oder ein veränderter Betreuungsbedarf besteht, kann der Betreuungsbedarf auch während des laufenden Schuljahres kurzfristig zum Ende des laufenden Monats ~~schriftlich gekündigt auf schriftlichen Antrag verändert~~ werden. Die besonderen familiären Umstände sind geeignet nachzuweisen, über die Anerkennung der Gründe entscheidet der Vorstandsvorsteher oder die Vorstandsvorsteherin.

§ 3

Höhe des EntgeltesGebühren

(1) Für die Inanspruchnahme der Einrichtung ~~ist erhebt der Schulverband~~ für das angemeldete ~~und aufgenommene~~ Kind pro Schulhalbjahr ~~ein Entgelt eine Gebühr~~ entsprechend der nachstehenden Tabelle ~~zu zahlen~~. Als Schulhalbjahr gilt jeweils der Zeitraum vom 01.08. bis

31.01. und 01.02. bis 31.07. eines Schuljahres. ~~Das Entgelt Die Gebühr~~ kann in gleichen monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden.

Schule	Inanspruchnahme vor dem Unterricht	Inanspruchnahme nach dem Unterricht	Inanspruchnahme vor und nach dem Unterricht	Hort (Betreuungsbeginn nach dem Unterricht)
Schülerbetreuung Schönberg	240,00 € / mtl. 40,00 €	240,00 € / mtl. 40,00 €	420,00 € / mtl. 70,00 €	12.15 bis 15.00 Uhr 600,00 € / mtl. 100,00 € 12.15 bis 16.00 Uhr 810,00 € / mtl. 135,00 € 12.15 bis 17.00 Uhr 1.020,00 € / mtl. 170,00 €
Schülerbetreuung Schwartbuck	Wird nicht angeboten	11.55 Uhr bis 13.00 Uhr 120,00 € / mtl. 20,00 € 11.55 Uhr bis 14.00 Uhr 210,00 € / mtl. 35,00 € 11.55 Uhr bis 15.00 Uhr 330,00 € / mtl. 55,00 € 11.55 Uhr bis 16.00 Uhr 450,00 € / mtl. 75,00 € 11.55 Uhr bis 17.00 Uhr 570,00 € / mtl. 95,00 € 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr 120,00 € / mtl. 20,00 € 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Wird nicht angeboten	Wird nicht an- geboten

		210,00 € / mtl. 35,00 €		
		13.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
		330,00 € / mtl. 55,00 €		
		13.00 Uhr bis 17.00 Uhr		
		450,00 €/ mtl. 75,00 €		

Erfolgt die Aufnahme nach Beginn eines Schulhalbjahres, so reduziert sich das Entgelt die Gebühr um die monatlichen Teilbeträge des bereits im Schulhalbjahr verstrichenen Zeitraumes unter Anwendung des § 4 Abs. 2 dieser EntgeltordnungSatzung.

(2) Bei Abmeldungen nach § 2 Abs. 2 Satz 2 reduziert sich das Entgelt die Gebühr auf die Teilbeträge der angefangenen Monate, die das Kind in dem Schulhalbjahr Schüler/Schülerin der Schule war.

Bei Kindern, die die Einrichtung auf Grundlage des § 2 Abs. 4 besuchen, reduziert sich das Entgelt die Gebühr auf die Teilbeträge der angefangenen Monate, für die das Kind in der Einrichtung angemeldet aufgenommen war.

Bei einkommensschwachen Familien und Familien mit mehreren Kindern in den Einrichtungen erfolgt auf Antrag eine Ermäßigung des Entgeltes der Gebühr analog der jeweils gültigen Anlage 3 – Sozialstaffel – zur Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Bei jeder Änderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers / der Antragstellerin ist von diesem / dieser unverzüglich eine Neuberechnung der Regelentgeltsminderung Regelgebührminderung nach dieser EntgeltordnungSatzung zu veranlassen.

(3) Eltern, die eine Ermäßigung des Regelentgeltes der Regelgebühr wünschen, wenden sich an die / das für sie zuständige Wohngeldstelle / Sozialamt Amts- oder Stadtverwaltung. Dieses prüft die Einkommensverhältnisse und teilt den Eltern und dem Träger den ermittelten Prozentsatz der Ermäßigung mit.

(4) Kinder, die zur Schülerbetreuung vor und / oder nach dem Unterricht, nicht jedoch zur ständigen Betreuung im Hort angemeldet sind, können die Einrichtung bei freien Kapazitäten nach gesonderter schriftlicher Anmeldung, die der Einrichtung mindestens einen Monat vor den jeweiligen Ferien vorliegen soll, tageweise in den geöffneten Ferien besuchen, das Entgelt die Gebühr hierfür beträgt täglich 10,00 € pro Kind. Die Regelungen zur Entgeltermäßigung finden hierauf keine Anwendung. Die Reihenfolge der Vergabe freier Plätze richtet sich nach dem Eingangsdatum der schriftlichen Anmeldung, wobei, zuerst eingegangene Anmeldung zuerst berücksichtigt werden. Ob freie Kapazitäten vorhanden sind, entscheidet der SchulVVerbandsvorsteher oder die SchulVVerbandsvorsteherin auf der Grundlage der jeweils genehmigten Hortplatzzahl und des Angebots- und Dienstplanes für die jeweiligen Ferien. Die tatsächliche Platzbelegung durch zur ständigen Hortbetreuung angemeldete Kinder an den jeweiligen Ferientagen bildet dabei die wesentliche Entscheidungsgrundlage. Zur ständigen Hortbetreuung angemeldete Kinder sind grundsätzlich an allen Ferientagen angemeldet. Soll die Hortbetreuung an einzelnen Ferientagen von einem Kind nicht in Anspruch genommen werden, ist eine schriftliche Abmeldung für diese Tage erforderlich, die der Einrich-

tung mit einer Frist von vier Wochen vor Ferienbeginn vorzulegen ist. Diese dient der Planungssicherheit und hat keine Auswirkungen auf zu zahlende Entgelte.

(5) Kinder, die in der Einrichtung Schülerbetreuung/Hort Schönberg nach dem Unterricht betreut werden, wird in der Mensa der Offenen Ganztagschule Schönberg ein Mittagstisch angeboten. Für die Teilnahme ist zusätzlich zu ~~dem Entgelt der Gebühr~~ nach § 3 Abs. 1 bis Abs. 4 dieser Entgeltordnung-Satzung ein Kostenbeitrag pro Essen zu zahlen. Dieser Beitrag wird ~~jährlich~~ durch Beschluss der Schulverbandsvertretung festgelegt. Die Regelungen zur Entgeltermäßigung finden hierauf keine Anwendung. Während der Schulzeit erfolgt die Abrechnung des Kostenbeitrages für das Mittagessen ausschließlich über ein bargeldloses Bezahlungssystem. Mit dem Abschluss der Betreuungsvereinbarung nach § 2 Abs. 1 dieser Satzung treten die Eltern des aufgenommenen Kindes diesem Bezahlungssystem bei und erkennen seine Bedingungen, die als Anhang zur Betreuungsvereinbarung dargestellt sind, an.

In den Ferien erfolgt die Zubereitung und Lieferung des Mittagessens mit Ausnahme von Ausflugstagen durch ein externes Cateringunternehmen. Der Kostenbeitrag pro Essen kann deshalb in den Ferien von demjenigen in der Schulzeit abweichen, er wird in Höhe des jeweils vom Schulverband mit dem Cateringunternehmen vereinbarten Brutto-Preises pro Essen festgelegt. Die Regelungen zur Entgeltermäßigung finden hierauf keine Anwendung. Die Teilnahme am Mittagessen in den Ferien ist bei einem Besuch der Einrichtung über Mittag (länger als 12:00 Uhr) verpflichtend. Der Kostenbeitrag pro Essen in den Ferien ist bei vorliegender Anmeldung und erteilter Platzzusage bzw. fehlender fristgerechter Abmeldung nach § 3 Abs. 4 dieser Entgeltordnung unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme zu zahlen, sofern keine krankheitsbedingte Abmeldung des Kindes von der Betreuung bis spätestens 07:15 Uhr des jeweiligen Ferientages erfolgt. Die Abrechnung des Mittagessens in Ferienzeiten erfolgt nicht über das bargeldlose Bezahlungssystem sondern durch gesonderten Gebührenbescheid.

Die Bereitstellung, Vor- und Zubereitung anderer Mittagsmahlzeiten für die die Einrichtung nutzenden Kinder ist nicht möglich.

§ 4

Entstehung und Fälligkeit ~~des Entgeltes der Gebühr~~

(1) Mit dem Tag der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung entsteht die Pflicht zur Zahlung ~~des Entgeltes der Gebühr~~.

(2) Bei der Aufnahme eines Kindes bis zum 15. eines Monats ist der volle Teilbetrag, bei der Aufnahme nach dem 15. eines Monats der halbe Teilbetrag für den Aufnahmemonat zu zahlen.

(3) ~~Das Entgelt Die Gebühr~~ ist monatlich im Voraus, spätestens bis zum 5. eines jeden Monats, in einer Summe an die Amtskasse Probstei zu entrichten. ~~Das Entgelt Die Gebühr~~ ist auch in Ferienzeiten zu zahlen.

§ 5

Ende der ~~Zahlungspflicht~~ Gebührenpflicht

Die ~~Zahlungs~~Gebührenpflcht endet mit Ablauf des Monats, in dem aufgrund der fristgerechten Abmeldung nach § 2 die Einrichtung nicht mehr in Anspruch genommen wird.

§ 6

Einstellung der Betreuung

(1) Wird ~~das Entgelt die Gebühr~~ über einen Zeitraum von 2 Monaten unbegründet nicht gezahlt, so kann die Betreuung des Kindes eingestellt werden. Die Zahlungspflicht für die geschuldeten ~~Entgelte-Gebühren~~ besteht jedoch weiterhin.

(2) Der Schulverband Probstei, vertreten durch den Vorstandsvorsteher bzw. die Vorstandsvorsteherin ist berechtigt, Kinder von der Betreuung auszuschließen, wenn andere Kinder oder das Betreuungspersonal durch das Verhalten des Kindes gefährdet werden.

(3) Die Auflösung einer Einrichtung berechtigt den Schulverband Probstei ~~zur Kündigung der Betreuungsvträge~~ zum dauerhaften Ausschluss aus der Einrichtung und zur dauerhaften Einstellung der Betreuung. Ausschluss und Einstellung sind schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Schulhalbjahresende anzukündigen.

§ 7

Zahlungspflichtige

Die Erziehungsberechtigten oder die Person, auf deren Antrag das Kind in die Einrichtung aufgenommen wurde, sind zur Zahlung ~~des Entgeltes der Gebühr~~ verpflichtet. Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner / in.

§ 8

Beirat

(1) Zur Beratung und Unterstützung des Einrichtungsträgers ist ein Kindertagesstättenbeirat gemäß § 18 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein zu bilden.

Der Beirat besteht aus je 2 Vertretern oder Vertreterinnen der Eltern und der pädagogischen Kräfte sowie aus 2 Vertretern und Vertreterinnen des Trägers. Die Vertreter des Trägers werden von den zuständigen Gremien berufen.

Weitere sachkundige Personen können hinzugezogen werden.

(2) Die Vertreter oder Vertreterinnen der Elternschaft werden nach § 17 KiTaG in einer Elternversammlung gewählt. Elternvertreter oder Elternvertreterin kann nur sein, wer für ein in der Kindertagesstätte betreutes Kind erziehungsberechtigt und keinem Gremium des Trägers der Einrichtung angehört.

(3) Die Vertretung des pädagogischen Personals wird zum Einen von dem Leiter oder der Leiterin Kraft Amtes und zum Anderen von einer weiteren Kraft, die von der Gesamtheit der pädagogischen Kräfte in der Einrichtung zu wählen ist, wahrgenommen.

(4) Die Beiratsmitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden / eine Vorsitzende und einen stell~~vertretenden~~-Vorsitzenden oder eine stell~~vertretende~~-Vorsitzende.

(5) Der Kindertagesstättenbeirat tritt nach Bedarf, in der Regel ein Mal im Jahr, zusammen. Er wird von seinem oder seiner Vorsitzenden, im Falle seiner oder ihrer Verhinderung von dem oder der stell~~vertretenden~~-Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung der Einladungsfrist von 2 Wochen einberufen. Wenn mindestens 3 Mitglieder unter An-

gabe des Verhandlungsgegenstandes es verlangen, ist der Beirat innerhalb von 2 Wochen durch schriftliche Einladung einzuberufen.

(6) Der Kindertagesstättenbeirat ist beschlussfähig, wenn der oder die Vorsitzende oder sein oder seine Stellvertreter/in und insgesamt mindestens die Hälfte der ordentlichen Beiratsmitglieder anwesend sind. Der Beirat beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

(7) Über jede Beiratssitzung ist eine Niederschrift anzufertigen und von dem oder der Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied zu unterschreiben. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

(8) Der Kindertagesstättenbeirat wirkt bei wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen der Kindertageseinrichtung empfehlend mit.

(9) Der Beirat wirkt außerdem insbesondere bei folgenden Aufgaben empfehlend mit:

- baulichen Veränderungen, Unterhaltung, Einrichtung- und Ersatzbeschaffung von investiven Ausmaßen,
- Aufstellung des Haushaltes, des Stellenplanes sowie Abnahme der Jahresrechnung,
- Aufstellung und Änderung der ~~Kindertagesstätten- und Entgeltordnung~~Benutzungs- und Gebührensatzung,
- Festsetzung der Elternbeiträge,
- Festsetzung der Öffnungszeiten.

§ 9

Inkrafttreten

| ~~Die 7. Änderung~~Diese Satzung tritt am 01.08.~~2014-2016~~ in Kraft.

| Schönberg, ~~10.07.2014~~XX.XX.XXXX

Schulverband Probstei
Gez.

- Siegel -

- Helmut Wichelmann –
Verbandsvorsteher